

## Anfragen der Gemeindevertreter Mai 2020

### Anfragen der Gemeindevertreter

**Herr Lietsch**

(per E-Mail am 08.05.2020)

<b>Inhalt der Anfrage</b>	<b>Antwort vom 22.07.2020</b>
<p>1. Liste aller Klagen gegen den Flughafen mit den dadurch angefallenen Kosten,</p> <p>2. Kostenansatz einer möglichen Klage,</p> <p>3. Stellungnahme des INSEK-Planers Gruppe Planwerk über die Auswirkung für die Entwicklung des Wohnpotenzials Mahlow-Nord.</p>	<p>1. Siehe Anlage „Klageverfahren der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow“</p> <p>2. In dem Klageverfahren 2013 wurde der Streitwert auf 20.000,00 € festgesetzt. Unterstellt, dass wiederum ein Streitwert von 20.000,00 € festgesetzt würde, wovon auszugehen ist, würde sich hieraus im Hinblick auf Gerichtskosten und gegnerische Anwaltskosten ein Kostenrisiko in Höhe von etwa 4.000,00 € ergeben.</p> <p>Hinzu kämen die Kosten für unsere Vertretung nach Zeitaufwand, der naturgemäß schwer zu schätzen sind. Der erforderliche Zeitaufwand dürfte aber deutlich unter dem Zeitaufwand für das erste Verfahren liegen. Ich würde den Zeitaufwand einschließlich der Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung ganz grob auf etwa 150 Stunden schätzen. Ich gehe davon aus, dass der Zeitaufwand nicht über 200 Stunden liegen dürfte, wobei der letztendlich erforderliche Zeitaufwand wesentlich davon abhängt, wie das BAF die Neufestlegung begründet und ob sich der Sachverhalt wesentlich geändert hat.</p> <p>Hinzu kämen voraussichtlich noch Kosten für Sachverständige, etwa Herrn Dr. Maschke, u.a. mit ähnlichem zeitlichem Umfang.</p> <p>3. Siehe Unterlagen INSEK</p>

**Anfragen der Gemeindevertreter****Frau Plettner-Mozuch**

(per E-Mail am 10.05.2020)

<b>Inhalt der Anfrage</b>	<b>Antwort vom 19.05.2020</b>
<p>1. Wiederholung meiner Frage in der letzten Gemeindevertretung: um wie viel Überflüge wird es sich von der zukünftigen Nordbahn, nach Eröffnung des BER, von 22 - 06 Uhr handeln - sollte die angedachte Feststellungsklage gegen die Flugroutenfestlegung durch die Gemeinde Erfolg haben?</p> <p>2. Im Gutachten der Kanzlei Siebeck wird sich unter 1.aa) auf eine Aussage von Hrn. Maschke berufen. Das Schreiben von Herrn Maschke liegt mir nicht vor und ich möchte darum bitten dies nachzureichen!</p>	<p>1. Laut der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wird es am Standort BER durchschnittlich 77 Flugbewegungen in den Tagesrandzeiten von 22 bis 24 Uhr und von 5 bis 6 Uhr geben.</p> <p>Die beauftragte Rechtsanwaltskanzlei nahm hierzu wie folgt Stellung:</p> <p>Die Erfolgsaussichten einer Klage gegen eine erneute Festsetzung einer Geradeaus-Abflugroute in der Nacht sind abhängig davon, ob sich die Sachlage gegenüber dem Jahr 2013 wesentlich geändert hat und, sollte eine wesentliche Änderung eingetreten sein, diese eine andere Bewertung der Vorzugswürdigkeit einer Route zulässt. Die Anwaltskanzlei kann dies fachlich nicht beurteilen und verlässt sich insoweit auf die Aussagen von Herrn Dr. Maschke. Laut Herrn Dr. Maschke liegt gegenüber dem Jahr 2013 keine wesentliche Änderung vor, die eine andere fachliche Bewertung zulässt.</p> <p>Aufbauend auf dieser Einschätzung erachtet die Anwaltskanzlei die Erfolgsaussichten einer Klage als gut.</p> <p>2. Die fachliche Bewertung von Herrn Dr. Maschke erfolgte lediglich mündlich. Die Aussagen von Herrn Dr. Maschke sind Ihnen bereits zusammengefasst zur Verfügung gestellt worden (siehe E-Mail an die Gemeinde vom 05.03.2020 unter II. 2. b)).</p>

**Anfragen der Gemeindevertreter****Frau Harding**

(per E-Mail am 18.05.2020)

<b>Inhalt der Anfrage</b>	<b>Antwort vom 31.07.2020</b>
<p>Wird es zum Ende des Schuljahres eine Auswertung geben, wie gut an den Schulen in der Gemeinde Homeschooling und die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts funktioniert hat?</p> <p>Ist es geplant, durch die Sozialarbeiter eine Art Soforthilfen nach Ende der Homeschooling-Phase anzubieten (bspw. Nachhilfe für die Kinder)?</p> <p>Wird es zukünftig eine einheitliche Digitalstrategie an den Schulen in der Gemeinde geben? Falls ja, wie sieht diese aus?</p> <p>Gibt es eine verbindliche Richtlinie vom Land bzgl. Digitalisierung der Schulen? Falls ja, inwieweit hat sich diese durch die Krise verändert?</p>	<p>Darüber haben wir als Gemeinde keine Kenntnisse. Die Zuständigkeit liegt beim staatlichen Schulamt</p> <p>Die Sozialarbeiter an den Schulen, sowie die Schulen selbst, unterstützen die Schüler immer, auch ohne Corona. Besondere Bedarfe werden berücksichtigt.</p> <p>Wir statten die Schulen auf Grundlage der Wünsche der Schulen und des staatlichen Schulamtes aus.</p> <p>Unsere Schulen in der Gemeinde sind gut ausgestattet. Es werden digitale Schulungen / Medienkonzepte erstellt. Zur Weiterführung der Digitalisierung wird es vor Beginn der Schule nochmal ein Gespräch mit den Schulleitern geben.</p>